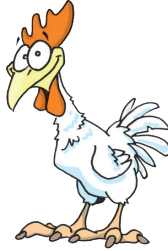




Der Klausi vom Klaushof

Der Klausi lebt schon seit vielen Jahren auf dem Klaushof - einem wunderschönen, ehemaligen Bauernhof in Grieskirchen. Schon seit Generationen gehört er der Familie Kröswang. Langweilig wird es dem Klausi dort nie. Jeden Tag gibt es eine ganze Menge zu erleben. Noch bevor der Hahn kräht, geht's hier richtig rund. So rund, dass der Hahn gemeinsam mit allen anderen Tieren längst vom Vierkanthof weggezogen ist. Hoch oben vom Misthaufen beobachtet er von einem der Nachbarhöfe aus, was sich in seinem ehemaligen Zuhause so tut.



Schon um vier Uhr morgens weckt ihn oft das Brummen der LKWs. Scheinwerfer durchschneiden die Dunkelheit und im Frische-Zentrallager der Firma KRÖSWANG herrscht hektisches Treiben. Aus dem Familien-Bauernhof ist nämlich längst eine Firma geworden, die den besten Gasthäusern und Hotels in ganz Österreich und Süddeutschland die Zutaten für ihre schmackhaften Gerichte bringt. Unzählige



Lieferanten liefern gesundes Obst und Gemüse, fangfrischen Fisch, g'schmackiges Fleisch und vieles mehr in die riesigen KRÖSWANG-Hallen. Die fleißigen Mitarbeiter bei KRÖSWANG kümmern sich um die richtige Verteilung und sorgen dafür, dass jeder Kunde rechtzeitig die bestellte Ware bekommt. Und hier wird es spannend, denn das ist eine wichtige Aufgabe, bei welcher Klausi keinesfalls stören will. Aber lassen wir ihn selbst erzählen, wie schön und bunt sein Leben am Klaushof ist.

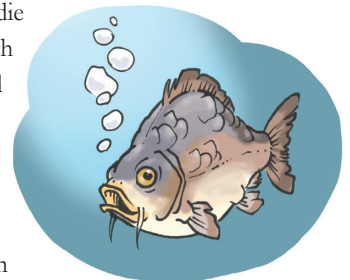
„Schön, dass ihr mich auf meinem Spaziergang durch den Hof begleitet! Ihr könnt schon gespannt sein, wie unglaublich aufregend mein Tag ist und was ich hier alles erlebe. Wir starten in der Mitte des Klaushofs. Hier steht ein großer, alter Kastanienbaum. Darunter lädt eine Bank zum Verweilen ein. Vormittags ist hier immer ein Platz für mich frei und ich lausche dort gespannt dem Läuten der Telefone und dem freundlichen Stimmengewirr aus den Büros. Die Telefonverkäuferinnen nehmen dort die Bestellungen der Kröswang-Kunden entgegen. Ein paar Türen weiter kauft mein Freund Jürgen wieder einmal neue Produkte ein. Dabei spricht er mit den Lieferanten oft über Lebensmittel, von denen ich noch nie etwas gehört habe. Oder wisst ihr etwa, was ein wilder Brokkoli ist?“

Da ist ganz schön was los am Hof. Der Klausi liebt diesen Trubel. Fleißige Mitarbeiter eilen durch die Gänge. Das Küchenteam vom Klaushof ist bereits am Zubereiten des genussvollen Mittagmenüs. Viele Mitarbeiter aus dem Lager und den Büros freuen sich über die köstliche, warme Mahlzeit. Zu Mittag wird gemeinsam an langen Tischen gegessen, geredet und gelacht. Fast so wie bei dir zu Hause. Doch nun muss ich los. Ich will unbedingt vor Anlieferung der Ware

im Lager sein. Am Weg dorthin muss ich gut aufpassen, dass ich mich nicht verlaufe, denn die Firma ist mittlerweile richtig groß geworden. Zum Glück treffe ich immer wieder freundliche Menschen, die mir den Weg zeigen.

Puh... ist das kalt hier! Ich bin plötzlich hellwach. Ein Blick hinter die Türe verrät mir, dass sich hier das frische Obst und Gemüse befindet. Warum ist es hier so kalt, frage ich Michael. Er ist der Lagerleiter und erklärt mir, dass dies wichtig sei, damit die Ware schön frisch bleibt, bevor sie sich auf den Weg zu unseren Kunden macht. Hier würde ich gerne etwas länger bleiben, denn die vielen frischen Farben vom Obst und Gemüse sehen zum Anbeißen gut aus. Michael ist der Wächter dieser knallbunten Welt und kann mir erklären, warum es hier gar so frostig sein muss. Die Kälte verlangsamt Vorgänge im Inneren von Obst und Gemüse und nur so kann garantiert werden, dass alles frisch beim Kunden ankommt. Die vielen Äpfel, Karotten, Tomaten, Gurken und Salate sehen aber auch wirklich köstlich gut aus. Schnell raus hier, bevor ich von überall ein bisschen zu naschen beginne.

Ein Stück weiter saust wie von Geisterhand in haushohen Regalen und mit lautem Surren der flinke Stapler, beladen mit den frischesten Produkten. Auch die Mitarbeiter gehen hier besonders schnell. Es sei wichtig, sagt Michael, dass die bestellte Ware rechtzeitig und so frisch wie möglich bei den Kunden ankommt. Ganz schön was los hier! Beim Stichwort „Frisch“ öffnet sich die Laderampe, denn ein Lieferant aus Molln ist soeben mit seinen fangfrischen Fischen angekommen. Ein anderer Lieferant öffnet ebenfalls die Laderampe seines LKWs - er liefert Fleisch aus Österreich. Manfred, der Chef der Firma sagt, es sei wichtig, Qualität aus Österreich zu kaufen. Viele der Produkte bei KRÖSWANG kommen direkt aus der Region. Diese Produkte sind immer frischer - und zusätzlich viel besser fürs Klima und die Umwelt. Als der Lieferant erzählt, dass die Forelle in der Kiste heute Vormittag noch in seinem Teich geschwommen ist, wird mir plötzlich klar, wie unglaublich frisch es hier zugeht. Kein Wunder - wir sind ja auch beim Frischelieferanten KRÖSWANG!



Müde ist er nun allmählich, der Klausi, von allem was er erlebt und gelernt hat. Und hungrig. Vom aufregenden Tag auf dem Klaushof. Zum Glück hat Manuel, der Küchenchef, ihm noch etwas vom köstlichen Mittagessen aufgehoben.

„Mahlzeit Klausi und danke, dass du uns alles gezeigt hast“.



Du fragst dich jetzt bestimmt schon, wie der Klausi wohl aussieht?

Ja, das würden wir alle gerne wissen...